iebricher Tagespost Smeltes Blatt.

Donnerstag, 19. Bebruar 1914. 50, Sabrg.

Cages-Rundican.

as narris

nale

rei

eingolb" Uhr 11 9

bes Grip

er narrie eftzu

r Betrilita

edlauben!

it, jede meis erfaut 70 3 he Anarha rfon 30 y n Eb. Echin che 74. Blin angbulou 3 dabris Nea al, fombe be su baben. ftr. 801 au b

. D.

tasten

effer: ongeri! Lages-Rundicau.

P. Mul eine Höhe der Bewertung der Wirtungen des kardons, die kaum noch überdoten werden tann, versteigt Borichlag, die betreffende Bestimmung des Wehrbeitragsgu einer allgemein giltigen Beranlagungsvorschrift auch
e übrigen Sieuergesetzt zu machen. Ein solcher Gemerallo wird gesagt, midte in bestimmten Zeiträumen etwa alle
ker sind Jahre regetmäßig wiederschren; es würden damit
ker und malertelle Erfolge ungeahnter Art erzielt werben,
km iehigen Sustem der Sieuervoranlagung und Steuerka nicht in Erscheinung treten könnten. Es ist das zweiselgener Trugschluß. Sicheritich würde, wenn es gemiß mare,
seiger Trugschluß. Sicheritich würde, wenn es gemiß mare,
wichtung Tür und Lor geössen werden, dem lieder der Geuergiedung Tür und Lor geössen werden, dem lieder der Geuerjiedung Tür und Lor geössen werden, dem lieder würde sich
r zwersicht trösten können, daß ihm nichts geschehn fünne,
misbesondere teinersei Nachzahlung oder Errale zu gewärhabe. Im die beablichtigten oder erwarteten moralischen
ingen einer solchen Borichrift wäre es also voraussischlich ser
bestellt. Aber auch in materieller Beziehung würde gerade
bestellt Alber auch in materieller Beziehung würde gerade
bestellt einer erreicht werden, was man angeblich ermill. Sicherisch in noch weit höherem Grade als disher
mill. Sicherisch in noch weit höherem Grade als disher
merchen, und des sinnte soweit geben, daß die inanziellen
somente der Siantshaushalte in firage gestellt werden würhohn Aushälle erforderlich werden würde. Der Gedante,
inmoligen segenseichen Wirtungen des Gemeralpardons dadoß man den Generalpardon seiner besonderen Eigenart
ibet, zur Regel machen zu tönnen, ist also is abwegig mie
motike. Dem Reichstag ging der Entwurt eines Besetse
nebe Gesährbung der Jugend durch Jurichaustellung
noch
derschlieben ging der Entwurt eines Besetse
nebe Gesährbung der Jugend durch Jurichaustellung
noch
der Gesährbung der Jugend der
der
das der
der gestellt werden
der
der gestellt werden
der
d

ibet, zur Regel machen zu tönnen, ist also so obwegig wie nogiech.

Den Keichstung ging der Entwurf eines Gesches dien, Abdibungen und Darstellungen: Ju, nach weichem in die steichtbungen und Darstellungen: Ju, nach weichem in die erhordnung erstens folgender Baragraph 43a einzusigen ist; iten. Abdibungen oder Darstellungen dürfen in Schaussensteilten Abdibungen oder Darstellungen dürfen in Schaussensteilten nicht deren aus Schaussensteilten der des dehen der die einzusigen ist; liesen ab zu Schaussensteilten der die habeiten der Abdibung dereiner ist. Ausgenis wegen stillscher Geschehung der die zu Sweitens solgender Baragraph 149a: Wit Halt Geldstrade ist zu Sol Abart mird der ber destraft, wer den Bestungen des 54B azundberkandelt.

Des Cusemburger Coch ist eine noch junge Entdedung Frank. die wurde erst im vorlgen Iahre von dem Abrayden in Krantreid einfallen in die man vier Jahrzehnte lang überhaupt nicht gedacht ein dem nicht Iahren Lages mehrer Armeetorps in Frankreid einfallen ein die man vier Jahrzehnte lang überhaupt nicht gedacht erscheint der französischen Jeeresverwaltung so grob, daß kancrollissimus Jositze sich men vier Jahrzehnte kan den gebacht erscheint der französischen seeren an das Einfaldstor begeben hat. Er stellt der aufs zu der mehren weichen der Armeedorps an. Die Kasernan Ungendurgen zum schieunigsten Bau von Bestungen und klinterkringung eines gangen Armeedorps an. Die Kasernan Ungendurgen, das in der breisährigen Dientzeit nowengewordenen, sodas die Krantheiten unter den Aruppen noch er zu beschunktigen, das in der Bestunktissyland unserer den dem der Kantheiten mitteten, scheiterte an dem prompten amilichen Der Kantheiten mitteten des den der Gesundheitspaliand unserer den noch nie zu beschunkt. Der Berlund, der Gesundheitspaliand unserer den noch nie zu beschunkt.

Der Rampf gegen ben Geburtenrüdgang.

Der Kampf sogen den Seburtenräckgang.

NR. Berlin. Erfreulicherweise mehren sich die Anzeichen, immer weitere Kreise unserer Bevölferung von dem dring.

Buniche beseit werden, den Kanpp gegen den Gedurten.

ang mit aller Intensität aufzunchnen. Es wird daher überall

m begrüßt werden, daß auch aus der Mitte des Reichstages

in die Form eines Gesehntwurses gesteibeter Antrag hervor
nigen ist, der eine energische Unterlagung ienes schmuhigen

miderwärtigen Hanteisen Mitteln ins Auge saßt. Riiglieber

den gestellt beseitigenden Mitteln ins Auge saßt. Riiglieber

dichnet, der mit teinen Bestummungen wohl geeignet ist, den

ju einem össenlichen Standal ausgewachsenen Jandel mit

ein Dingen zu unterdinden. — Es ist bezeichnend für die

enwärtige durch den unaufhörlichen Rückgang der Gedurienter geschaftene fritische Situation, daß man von allen Seiten

wind auf allen Gebieten darangehen will, die Gniarlung bes Boltes vorzubeugen. Denn der Geburtenrüftgang ift nicht auf eine verminderte Boltstraft oder eine Abmahme der Gederfühgetett zurückzuführen — das Segenteil ift zu tonstatieren, was sich 3. B. aus der durchschnittlichen Erzichtung der Abretzeriche erzicht —, somdern nur auf den treimiligen Berzicht auf Andersegen. Und die beitampti woerden nurd, sollen Meder normale Juftande in der Boltsentwickung dei uns einlehren. In diesen Ginne ist auch der im preußichen Abgeordnetenhause dermächt zur Debatte siehende Antrag zur Befanpfung der Unstittlichteit zu begrüßen. Der auf eine Unterdrückung der Anniertneipen, Bars, Kadaretts, Aummelpläge und ähnlicher Schaupläge und Schaustellungen hinausläuft, die offender der Unstittlichteit Borschub leisten. Und ebenso sollte der Auf nach einem Ainenmatographengesen nicht ungehört verhallen, damit in diesen sogenannten "Utzatern des Iteinen Rannes" nicht noch weiterden in do erhordenden Rage die Berrodung und Berstachung der breiten Boltschichten und vor allem der beranwachsendern Jugend gesörbert wird. Bildiger also als die Berdotte gegen alle die Rittel und Rüttelden, mit denen der Schwangerschaft vorgebrugt oder sie beseitst werden, mit denen der Schwangerschaft vorgebrugt oder sie beseitst werden fann, sind unter allen Umständen der Ruttel und Rüttelden, mit denen der Schwangerschaft vorgebrugt oder sie beseitst werden fann, sind unter allen Umständen der Ruttel und Stittelden, mit denen der Schwangerschaft vorgebrugt oder sie besteitst werden fann, sind unter allen Umständen der Ruttel und Stittelden, mit denen der Schwangerschaft vorgebrugt oder sie bestietst werden fann, sind unter allen Umständen der Ruttel und Stittelden, mit denen der Schwangerschaft vorgebrugt oder sie bestietst werden eine Produkten und aus eine allgemeine Jedung der Schwanzigerien zu über-winden, zum der eine Schwanzigerien zu über-winden, zum der eine Schwanzigerien und aus eine Allen der Schwanzigerien zu über-winden, der Angene ein gegen ge

Ministerwechsel in Russand.

In der russischen Bolitis schent sich ein Bandel zu vollziehen, der nicht ertreusich ist. Daß Auskand nach Krätzen sein seer zu vorlzierten, sich in seer zu verscheren. Schon dei der Einbringung der Behrvorlage hob der deutsche Kanzter der Ansternan zu ellenten. Schon dei der Eindrichen Hertenach zahl und Qualität zu rechnen sei. Auch mögen die namentlich von österreichisch-ungarischen Blätzern gebrachten Meldungen über die Jurückstung alterer Mannischalten die der Anzeichten Meldungen über die Jurückstung alterer Mannischalten die der als ein meine Mehren übertrieben sein. Beniger undurchschigt aber, als es militärische Berbereitungen sier den Kriegolass mit und ein neue Aufmarischling gegen die westlichen und süblichen Grenzen die neue Aufmarischling der sie es militärische Berbereitungen sier den Kriegolass mitsamt den so. Brodemobilmachungen in Auskand zu sein pflegen, ist der schonssen siert längerer Zeit sier möglich gedaltene und schlesslich doch überraschend gesommene Wechsel im Ministerpräsibum.

Bas als Grund für den Rücktritt des Heren Kotomzew angesichet wird, doch er deim Kidchild einer neuen großen Ansein aus nachgiebig gewesen iet, oder daß er dei der Erzielung möglichst hoher Einnahmen aus dem Schappsmandpol ein Boltstalese ausgebeutet statt besämpt habe, reicht zur Erstätung nicht aus. Offendan waren dei seiner Berabichebung Kröste taus, denen der gesten der Baltantritis gebracht, nach stärteren Sesten in der Berlauf der Baltantritis gebracht, nach stärteren Sesten in der Berlauf der Rachten, die un Innenen ein revolutionäres Regiment der Mann der Rechten, die und Krienern ein Kann der Rechten, die und Krienern ein Zandiawismus begünstigt. Es wird als leicht neue Kämple mit der Duma geben, und ein beitebets Mittel gegen Erregungen im Innenen mare dann eine im panslamistischen Bestielt mehren dare dann eine im panslamistischen Seinen maren der Baltanteit gegen Erregungen im Innenen der dann den ein die der Ministern der Mann der Minister des Mittel gegen Erregungen i

günfligt. Es wird also leicht neue Kampfe mit ber Duma geben, und ein beliebtes Rittel gegen Erregungen im Innerm wäre bann eine im panslamistischen Sinne gesührte auswärtige Bolitit.

Db sich unter diesen Umständen Ginne gesührte auswärtigen Solivit.

Db sich unter diesen Umständen der Minister des Auswärtigen Solovon noch lange halten wird, darf bezweiselt werden. Während der Balfanwirren bat er, gestügt durch den Ministerprässderien Kotomzew, heftigen Angristen der Nowela Wermie wader Stand gestalten und gelegentlich, so in der Stutari und der albanischen Frage, durch Jugelandnisse die Bewahrung des Friedens unter den Gospmächten erseichtert. Bezeichnend aber war doch, daß er in den sur den Rüstritt Rotomzews enischeldenden Jagen auf eine Anfrage in der Duma eine unsinnige Beschuldigung gegen die deutsche Boliti ausgesprochen haben sollte und sich erst durch den von unserem Auswärtigen Innt erhobenen Einspruch verenlaßt sah, die Beschuldigung durch ein zuerst auch nur im Aussande verdreitetes Dementi der Betersdurger Leiegraphenigen der beutschaftlichen Hahringe des deutschaftlische Hahringe des deutschaftlische Feisenburger Leiegraphenischen mie des deutschaftlische Solitie und gestenden Hahringe des deutschaftlische Feisenburger Andelsoertrages, und die Erneuerung des deutschaftlische Feisenburger von 1904 auswärtige Berwäckungen hervortrusen werde, um Rusland sieh wirtschaftliche Konzessionen gesüglager zu machen. Damals stand die Beitpolitist im Zeichen des ruslisch-apanischen Krieges, an dem keine Größmacht geringeren Anteil datte als gerade das für Rusland sieh der wohlwollend neutrale Deutsch. Reich. Um in mehr konnten wir erwatten, das Gelone des ruslisch-apanischen Krieges, an dem keine Größmacht geringeren Anteil datte als gerade das für Rusland ist der mit bie der Rusland ist der machen der den der de

Sieler Mittellungen.

Berlin. Die vielerörteris Angelegenheit des Geussals Lineise non Sanders wird auch im Reichninge zur Sprache tommen. Die Regierung wird voraussichtlich eine Erftärung abgeben, um ihr Verhalten in blefer Frage zu rechtiertigen. Berlin. Aus der Talfache, daß in den Blättern neuerdingswieder bald der General v. Einem, dald Frdr. v. Schoriemer, dald Frdr. v. Reinbaden als sichere Rachfolger des Grafen Bebel in Strahburg genammi werden, geht wohl das eine hervoor, daß dieser Rachfolger noch nicht bestimmt ist.
Condon. Der König verlieh dem Prinzen zu Wied das Ritterfreuz des Königin Bittoriaordens. Der Prinz ertlätzte sich von dem Emplange deim König und der Unterredung mit Sir Edward Gren außerst befriedigt.
Radrid. Ministerprösident Dalo dementiert fategorisch das Gerücht, daß die Könige von England und Spanien mit Raifer Wilhelm dinnen furzem auf den fanarischen Insein zusammens treffen werden.

Dermifctes.

hangu. Das Schwurgericht verhandelte zwei Tage lang gegen ben Jigeuner Ernst Ebenber, der im Rhongebirge am 15. Februar 1912 turz vor der Ermordung des Försters Komanus durch die beiden Brüber des Angeliagten sich an einer Schleheret gegen einen Gendarmen und einen Landwirt deteiligt hatte. Der Gendarm war unverletzt geblieben, während der Landwirt am Arm verseht worden war. Die Anflage lautete auf versuchten Roch, die Geschworenen nahmen selvoch nur versuchten Iachschag an und verurteilten den Angeliagten zu 41/5 Jahren Juchthaus und 6 Jahren Chroeriust. Gegenwärtig verbüht der Angeliagte eine wegen anderer Strastaten ihm zuerkannte Juchthausstrase von 51/5 Jahren.

Trier. Während sich der Figgane der Wolfel sanstam und ein

undersquamineit, wie der Wortigende auszuhrte, daruber hinaus und verhängte einen Monat Gefängnis.

Duisdung, Der Wehrbeitrag wird dier nicht unter einer balden Milliotde Mark Bermögen ergeben. — Infolge des Generalpardons ift dei der Einschäufung zum Wehrbeitrag im Areis Chowege an Rapitalvermögen bischer il 1085 850. A. mehr als frühet deflatiert worten. Hiervon entsallen auf die Stadt Chowege allein 5 023 915. A. — Im Jürstenitum Birtenfeld haben sich der der Ertfärung zur Wehrbeitragssteuer 19 Millionen Mart mehr ergeben, als discher versteuert wurden. Mit die Städte Idau und Deerstein kemmen davon 11 Millionen Mart. — In Bachenberg in Derreksen versiete ein greiser Bauer, der zu den reichsten Beuten des Ortes gehörte, Seldstmord, weil ihm die Heranziehung zum Wehrbeitrag das Geden versiebet hatte.

Elderfeld. Die verhaftete Brunhilde Wilden hat dei ihrer Bernehmung über dem Bartall, dei dem ein Elberfelder Tisselber und dem Elfestor eine Müchprache berbeispung gegeben: Sie habe mit dem Alfselor eine Müchprache berbeispung gegeben: Sie habe mit dem Essenübungen vergebens waren, dade sie sich in die Schäle ichiefen wollen, der Alseispung einer Arsteilungen vergebens waren, dade sie sich in die Schäle ichiefen wollen, der Alseispung einer Ausstellen, der Kiefelox und dem Der Millessen der Millessen wollen, der Alseispung einer Crifärung zu veraniassen, das eine fich in die Schäle ichiefen wollen, der Alseispung einer Ausstellen und der Millessen wollen, der Millessen der in den Arm gefallen, und dei dem

sieben. Und Annalena? seuizie Dorothee, als sie ihres Lieblings gebachte. Und boch, sie war noch so jung, erst fünfzehn Jahre alt, wir vieles tonnte sich noch wenden.

Langlam ging Dorothee zum Schloß zurück. Sie kam gerade zurecht, um einen Neiter vor dem Borial abspringen zu sehen. Es war Jost von Kiebeck. Die er wuhte, dah sie morgen hinaus sollte, und nun kam, um Liebsied von ibr zu nehmen? Sie hatte ihn seit dem Beerdigungstag nicht geschen.

Aun hatte auch er sie erblidt und kam rasch auf sie zugeschritten.

bem Beerdigungstag nicht gelehen.
Aun hatte auch er fie erdickt und tam rasch auf sie zugeschritten.
Fräulein Dorothee, wie schön, daß ich Ihnen gleich begegne.
Bollen Sie schon ins Schloß zurück?
Einen Augenblick zogerte sie mit der Antwort. Gollte sie an seiner Geite weiter wandern und sich eine liebe Erinnerung mitsehmen als Beggebrung? Rein — es dieß für sie einen Strich machen unter einen schönen Traum, und auch der getiedre Mann mußte erlohren, wie aussichtsos ihre Liebe war. Unausgesprochen mußte alles bleiben, was sie fürenunder im Herzen trugen.

Rein Bruder erwartet mich und ich möchte uns heute am leizeten Tage nicht eine Minute des Jusammenseins rauben!
Gie wollen fort? tragte Ribbed ernst, während sie miteinander dem Schoften geworden sind. Jah gede nach Bertin, um Buchschung, Seingraphie und Schreibungschine zu lernen, damit ich mich, wenn nötig, seldst ernähren fann. Bortäusig ebere ich Anlang Marz wieder zurück, um meine Kenntnisse dem Eruder zur Bertügung zu stellen. Ich verhenen mit dann auch dier Frand.

Arme Dorothee, sagte er leise und saste nach ihrer Hand.

In Damitz legte an demsetben Abend Dorothee ihre Hand auf den Arm des Ontels, der isch in sein Jinnner, das ihm stets bereit gehalten nurde, zurücksiehen wollte.

Aun, mein Kind, was hast Du auf dem Herzen?
It die Fränze etwa die reiche Frau, die Du sir Friedrich bestimmt halt? fragte Dorothee und blidte den Ontel mit ihren ernsten Augen fragend an.

Get machte der alte Herr und hod warnend den Finger. Drüfte, riidre nicht daran!
Dntel! rief Dorothee leidenschaftlich aus.
Gei froh, daß Du so einen Ontel halt, und mache mir keine so zomigen Augen. Du halt Deine Gedeimnisse, und darum laß mir die nueinigen. Ja, nun wurft Du rot. Wenn Du mit mir nicht zutrieden disse. die gegen Lund lasse eigenen Zuu, und lasse hier in Damit alles souten, wie es will.

Das lette Wort.

Roman von 3. 3 o b ft. (Rachbrud verboten.)

den. Der alte Herr, ber jo unbarmherzig die troftlosen Berbältnisse Seichwister flar stellte, blidte ernst zu Dorothee hin, die in ersten lleberraschung in offensichtlichem Erschreden bunkerrot

Du hilift mir, Ontel, ich gebe bei Dir in Die Schule, bat Fried.

Du hillft mir, Ontel, ich gehe bei Dir in die Schule, bat Friedeinlentend.
Benn Dir teine Hypothet getündigt wird und die Schwestern
ber Hand Dir teine Hypothet getündigt wird und die Schwestern
ber Hand auf das ihrige verzlichten, wird es vielleicht gehen,
mi Du Dich nach einer reichen Frau umsliehst.
Tittedrich sollte eine ungeliedte Frau heiraten, Ontel?
rother rief es sast entlegt.
Werum muß se ungeliedt sein, Kind? Obgleich sich so
miches in der Ehe indet. Geld muß ins Haus, Kinder, oder
tonnt übers Jahr betteln gehen.
Nun war es aber um die Jassung von Dorothee geschehen;
meinte und aller Trost versing nicht dei sp. die Strett
kich logte: Ja, Kind, dann nußt Du uns die Arbeit allen
erlassen, aber wir tönnen Deine Hille schlechern, da
bie einige bis, die Bescheit weiß.
Das ball, Dorothee rafste sich zusammen, ging aus ihr Jimmen
beit iortzusehen. Es sam ihr vor, als ob sie in ein durchkertes Sied Kasser und den wegene verglich, um den
beiten genan Jahres mit den Ausgaden verglich, und bann noch
Echiusen gedachte, die zu begleichen waren.
Diese Rechnungen werde ich bezahlen, sagte der Ontei, als
Schlushrechnung vorlag. Ich seihe Euch die Summe zinslos.

ausmärtige Abenteuer eingestellten Aurs zu halten, einen auf günstige innere Entwidelung unterbrechen mürde.

Und donn ditte ich darum, mir ertauben zu wollen, die Sorge für die Ausbildung von Annalena für die nächsten Jahre zu übernehmen. Der Troptopi gefällt mir, vielleicht werden wir noch gute Freunde. Für sie mit des das beste ien, sich später für irgendeinen Beruf auszubilden, denn wenn Friedrich heirstelt, ist sür zwei Schwestern sein Arbeitssteld dien. Ich später wenn ich eine reiche Frau deritssteld dien. Met wenn sich eine reiche Frau deritssteld dien. Mie den Schwestern boch auszahlen!

Donn müßte deine zuklnstige Frau schon mindetens eine Willion bestigen. Eine reiche, verwöhnte Frau macht aber Unsprsiche und will um ein paar Schwagerinnen willen, die du als Wilight zu ihr bringst, nicht schlechter leben.

Und zöhlt du unfer Gut denn als nichts? fragte Dorothee sichtet vorelegt. Ich denste ein schöfterer Beschaftung in ihrer Lebensführung auszuerlegen braucht, zieht ein beneidenswertes Los.

Gewiß, mein liedes Kind, und wenn ich ihr das nicht zu beten vermöchte und das lolche keinerlei Beschaftung in ihrer Lebensführung auszuerlegen braucht, zieht ein beneidenswertes Los.

Gewiß, mein liedes Kind, und wenn ich ihr das nicht zu beten vermöchte, und das noch einen solchem besonders an Euch, Radchen. Ihr sollt mir glüdliche Frauen werden, habt alle beide das Jeug dazu. Und nun gute Racht und laß das Beinen, liebe Dorothee einen herzhaften Auß und verließ des Jimmer.

Die Seichwister aber sahen noch lange Zeit zusammen und berieten und Vlanten, aber je mehr sie sich in her Lager vertieften, um fo trofitoser aber inhen sie ist in den Rorgen diese hiefen.

Wochen waren vergangen; die Borboten des Winters zogen durch das Land. Frost hartete den Boden. Oben auf der Bergitraße ging Dorothee auf und ab und wurde nicht müde, der gestieden seimat ins Ierz zu sehen. Roch grünte dort unten die Riedetung in satter Harbe und begrenzte den hochgehenden Steon, dem die erfen schweren Regen eine solche Jiuwelle gedracht hatten, daß er über die liter getreten war. Der frische Witch strieb von den zischen her und über das Wassel strieb, daß die Wellen schäumend am User von den Wassel siehen, daß die Wellen schäumend am User von den nie Straße am Strombett entlang zu wandern und dem tiesen Rauschen zu suchahen Wissel wird wie der Worgen wollte sie fort! Nur zu Weihnachten wurde sie einige Tage heimsehren zusammen mit Annetena, die wieder in ihrem Sist war und die Treurigsten Briefe ichried. Die Aussicht, sich für irgend einen Berul entscheid zu müssen, als sie einzugestehen mochte.

ig, Mit-Freunde and.

nanzhat nd Damen id ober au verleit ftrafte 70, per

Arten Bohn-L - Simmet iden

lgefcaft RTAIL jausstr. 67.

im ber Cones

or Mudgabi

Kingen um ben Nevaluer habe ber losgehende Schuft fie nur am kinn gestreift, den Affelsor bagegen in den Unterleib getroffen Die Berhaftete wies latschlich eine leichte Munde am Atan auf die befer derftellung den Tatsachen entspricht, wird die Unter-uchung ergeben müljen.

Do diese Jarstellung den Tatsachen entspricht, wird die Unterluchung ergeben millen.

Stuttgart. Der "Staatsanzeiger" veröffentlicht einen umfangreichen Anszug aus dem Gerichtobeschluß, durch den der fribere Leb rer Bag ner außer Berlofgung geseht wurde. Es wird seitzestellt, daß eine im Jahre 1901 begangene sittliche Berschung, wegen deren er sich fortgesent verspottet Lüblte, der Ausgangspunkt für seine immer übermächtiger werdende Wachnied wurde. Schon 1908 habe er den Entichtuß gesaht, sich umzudringen und seine Fanntie mit in den Iod zu nehmen. Is Jahre dinden Werselbung gewartet und siete einen schaftgeladdenen Keooloer der sich ich gesehennste, er dabe zur Ermordung seiner stantis eine ganze Kraft, um sich gegedenemsalls noch rechtzeitig entleiben zu können. Wagner befannte, er dabe zur Ermordung seiner Jamilie seine ganze Kraft undammenchmen missen; im übrigen sei alles abgesolen wie ein Abrunert. Geine Iat vermöge er nicht zu bereuen; er ditte, daß man ihn so bald wie möglich zum Iode verurteile. Schon im Jahre 1909 sührte er in der von ihm hintertalsenen Gelbstbiographie aus, er werde Wort und Brand durch die Gassen tragen und gegen alle Arieg sühren, die ihm in den Best stänen. Ban seintlichen nur zu dem Iwes der unter übler Rachrebe ständig zu leiden gehabt, siellt der Gerichtsebiglich seit, daß von seiner Bereichung niemand eine Khaung zehabt und daß ihn nie jemand dem der behauptung Wagners, daß er verhöhnt werde, sie leerer Wahn gewesen. Bestellen wird seinen Geruntität und don vor Iahren mederkolt nervöle Sierungen zeigen. Der Tübinger Blachlater Arolessof in den der bereichtig seiten. Der Leermutung Wagners, daß er verhöhnt werde, sie leerer Wahn gewesen.

ihm ausgeprochenen Beziehungswahn und chronisch sossenstierten Bersolgungswahn sest.

Berlin, Aus Geus wird die Nachricht verbreitet, daß dort eine Spionageagentur entdeckt worden sei, an deren Spige ein ebemaliger deutscher Offizier, Einanusel von Ech und ein ölterreichischer Reserveossizier, Alais Glaier, gestanden hätten. Wie wir erschieder Reserveossizier, Alais Glaier, gestanden hätten. Wie wir erschieder Reserveossizier, Alais Glaier, gestanden hätten. Wie wir erschapen, war von Ech niemals ein deutscher Offizier, er ist überhaupt tein Deutscher, sondern ein Ausse. Benn der Eindruck erweckt werden soll, als ab Deutschand und destreteich lungarn etwas mit Spionen zu tun datten, so dandeit es sich dades offendar um den Berluck, eine Art Gegenstud zu den singt entdeckten französsichen um Spienagegennur Ausguser in Gens zu schaffen. In Wirtlickseit durften die genannten Bersonen — Ech it inzwischen aus der Schweiz ausgewiesen worden — eben mit dieser Agentur in Bersondung gestanden haben.

Die deutschsübwestafristanlichen Diemanien haben sich sehren warden, dauerte es nur Monate und die "durften vorgenouwen wurden, dauerte es nur Monate und die "durften deren vorgenouwen wurden, dauerte es nur Monate und die "durften Geeine" waren ein begedeter Artisch zuwal für die Unstardamen Echleiterzien weich begedeter Artisch zuwal für die Unstardamen Echleiterzien wies fruhmannisches Geschiet, das ist nan davon abgesonwen, zu wied Diamannen auf dem Rartt zu werfen. Auch das zur Bertugung fehende Duannum Diamannen auf dem Jahre der Submissen der Submissen der Submissen der Bestum der Diamannen auf dem Later der Submissen der Submissen der Submissen der Submissen der Bestum der des Erhaltmissen der Diamannen auf dem Later der Submissen der Submissen der Submissen der Bestum der Bestum der Submissen der Submissen der Bestum der Bestum der Submissen der Submissen der Bestum der Bestum der Submissen der Bestum der Bestum der Bestum der Submissen der Bestum de

Gegen bie überhandurhmende Cichtreflame in den Berliner Girafen hat sich der Berliner Boltzeipröfibent gewandt. Damit ift tein tulturseindlicher Schritt getan, wie von manchen Geiten geschrien wird, der Boltzeipröfibent wir mur, das die Richtreflamen nindeftens 3 Meter iber dem Bürgerftig angedracht werben, um zu verhindern, daß die Augen der Bassantin gedendet werben, naav dei dem starten Ibendverfehr in den Haupenfregen seine große Berechtigung dat. Die Friedrichsstage beilpielsweise macht alle abendlich den Eindrud einer sessiich illuminierten Gtraße, in der Tageodeile hertscht.

Tageshelle herricht.

Bertiner Bergnügungsitätten. Der Metropol Balaft in Berlin, ber die Zanzlofale der Ledeweit "Balais de Danze", und "Bavillon Mascatte" enthält, ging für jeche Millionen an die Grundstüdsgefellichaft "Linden Bauverein" über. Das Objekt ift trüber mit achteinhald Millionen verkauft worden. Der Bau ist mit der Millionen Mart Inpohibeken bekafiet. Der Grund und Boden, auf dem der Metropolypalaft feht, sieht mit 30 000 Mart pro Quadratrute zu Buch, doch ist das noch nicht der höchste Preis, der im Bertin für Grundstäde gezahlt worden ist.

Wien. Auf der diesjährigen Schwarzigelben Nedoute war es zum erften Male seit lirgrohydierezeit auch den Iheren erlandt, jid binter einer Larve zu verkeden. Leute, die auf Reuheiten

Rein, neine Laroe zu versteden. Leute, die auf Reuheiten Rein, neine Onfel, stieh Dorothee unter Tränen hervor, was sollte denn wohl aus Friedrich werden?
Und aus Dir und Annalenal Kind, traue doch meiner Erjahrung und las mich den Karren wieder ins Geleise dringen. Geht über Donnit, erst der goldene Regen nieder, so versiegt auch diese slazige Flut, tröstete der Renschentenner und wischte mit seinem großen, buntseldenen Taschentuch über Dorothees Augen, daß sie wider Wilken lächeln mußte.

So it's recht, mein Kind, und nun träume etwas Schönes, das geht sieher in Erfüllung. Ueder Jahr und Tag bist Du eine Kapitalistin, oder ieh will nicht der alle Sadow auf Roswintel sein, um dessen Jad wild die eine kapitalistin, oder ieh will nicht der ange Sippe die Köple blutig ichlagen wird. Es tut mir nur leid, daß ich das nicht mit ansehen Ante in Witt einem arimmen Auslichen narchmand der die die der den.

Kann. Mit einem grimmen Auflachen verschwand der alte Herr seinem Zimmer. Und Dorothee ging mit einem erleichterten H gen zur Ruhe. .

Wöhrend die folgenden Monate für sie schwere Arbeit bedeuteten, ließ Frau Stephany alle ihre Minnen springen und erwoedte in der fricheren Residenz die Erinnerung aller, glanzvoller Zeiten.

Man anüsierte sich, wie noch nie Man spielle zu wooltdigen Jweden Theater, und die Franze beforgte die Kostume. Man vernächen Aufleter konzerte, und das Seld der schönen frau ührte berühmte Künstler berbei, damit die Leistungen der Ollettanten nicht zu ermübend wirften. Der Winter war hart und sang, es lag itetre Expree. Da gade es Schilttensahrten mit nachfolgendem Tanz, und am jenseitigen User logar eine richtige Robelbahn. Man iprach von sommenden Bertsdungen, und die Mütter stradten, Ihra den von sommenden Bertsdungen, und die Kütter stradten, Schönene zu gar nichts mehr, stagt Frau Hauptmann Güntich ihrem getreuen Berehrer. Diese Fränze stellt das gange Städtschen auf den Ropf. Was weith die von Mutterpflichten, diese Städtschen auf den Kopf. Bas weith die von Mutterpflichten, diese Honde Benns. Unser gauzes Schödtschen wird zum Hone, meine Hauptmann Hinge lachend. Die Kinder som ein der Kopf. Frau Menne, meine Hauptmann Hinge lachend. Die Kinder som eine Kinder som Gas der die Kinder som eine Kinder som Gas der die Kinder fünnen auch mal ohne Sie sertig werden, die Kinder ist zu zu Lenne, meine Hauptmann Hange lachend.

tällt, Frau Arnne, meine Inspirimund den, die Alinderfrau ist ja zuspricklifte.
Giung meine Anflicht, förste vom Sosa her die Simmen des Jausheren. Nenne betommt wieder Taille, und wie hübsch sie sich anzieht. Ich sinde, diese Frau Siephany besommt unseren Frauern sehr gut, sie bestanne sich wieder auf ihre früheren Aufliche aus der Brautzeit. Nein, wer der Kränze etwas anhaben will, der bestannt es mit nur zu tun. Und ihr Benedunen ist tadelios, niemand tann ihr etwas nachsten Die goger Onsel Sotom gehört zu ihren Berehren, das seit doch allem anderen die Krone auf. Wie fieden ind allemand die Schlimmsten Frau Aenne lachte und seite noch hinzu: Das sieht man an unserem Kommandeuri Pst! mahnte Giunsch gutgesaunt. Nede Die nichts an den Sals.

Siale. Mah mas, mir find ja unter uns, verteidigte fich Frau Neme. Alde mas, mir find ja unter uns, verteidigte fich Frau Neme. Liber nun fagen See mir mal, wem gilt bas allen? Bas benn? fragte ber stwas ichwerfällige Hings. Run, alle diefe Bemühungen der Frau Stephany.

peinzipiell semiren, waren van der Ides entifict und nachprachen sied von ihr allerial amidenten Ulf und eine Abwechstung in der bertömmilichen Redeuten-Intrige. Die Dannen wirden, das die herren mit Lorse nicht auf ihre Rechnung bennnen wirden, de eine Dame eben nicht kuft habe, "dineinzussellen". Und wieder andere waren der Ansicht, das die ganze Sache feinen Jwoed dade, da ein Herr ohne ganz verhüllenden Domino dach sofort erfenndar sein würde. Man degreift also, das dieser Nedoute im Kongertbause mit recht wel Spannung entgegengeschen wurde. Aber nach dem Ersahrungen diese ersten Bertuches darf man wohl weder hoffen und fürgten, das der mastierte Herr zu einer fündigen bei er mannlichen Besucher hatten von dem Mastenrecht Gebrauch gemacht, und diese Eidenigen wurden tatsichlich auf die schnete Gentenungen die erfannt. Es gab logar doschoite Damen, die die geste den gabe ihren Ramen begrüßten, das die die für thren Eingriff in weibliche Borrechte Bestraten gute Miene zum bösen Spiete machten und, turg entschie gen, die Larve obbanden und einstedten.

sein, die Arve obbanden und einstedten. Dem Adig Deier von Serbien erzählt Bebei in den soeden erschienen dein de den erschienen det ein mut letzten Bande seiner Dentwürdigkeiten. Es war zur Zeit des Sozialistengeires. Die sührenden deutlichen Gozialdemotraten hatten sich in Jürich zusammengehnden und der einen recht sieden Auch getilden, dem u. a. auch der Schneiber Bed angehörte. Dieser Bed, ein lusiger Aumpan, war der Hofschneiber des damaligen Studenten Beter Karageorgenvisch, der seit Juni 1903 König von Serdien ist. Beter, der öster mit den Genössen verfehrte, manchmal auch an deren lusigen Sigungen im Modrenstild teilnahm, war damas ein armet Teufet, der sich ständig er den Gehont besand. Ilm sich ein wenig herauszuhelsen, verantagte er den Schneiber Bed, ihm seine Rechnung sintige Bezoent bisder im Breise anzusehen. Sodalb dann Beters Kochnung von seinen Ungebrigen bezahlt wurde, erhielt Beter von Bed die überschießenden

gebrigen bezählt wurde, erhielt Peter von Best die überschiengenen Beitäge.

Die Beihe Boche. Der Felf. Zig. wird solgende Schnurre erzählt: Alle Waren. und Balchehuler tiinden zur Zeit ihre "Weihe Boche" an; da wollte auch ein biederer Perkennehger in St. Impeter nicht zurücktehen und eines Morgens dien in teinem Schausenter ein mächtiges Piatat mit der Inschrift: "Bon deute ab die auf weiteres weige Boche". Ein treuer Kunde erstundsgeit ich alsbald, wie er denn zu bieser Anfahrigung komme, und der humorvolls Regger antwortet ihm auf gut plätzlich: "Du Esc. ich häbb zwee Schnumel geschlacht!"

Ciae mitzusche Schnumel geschlacht!"

Ciae mitzusche in derreichnierzischung. Jum Gewerdureau den Einschlich bolber viele Landwirte geien Haben. Mie so der Erwerscheiterzischung zum Schriebeitrag persönlich abzugeben, wie es der Erwerscheiterzische er das der einschlich der Spartoffen der

Nomen est omen. Der Hame des Chels der deutschen Militär-missen in Konstantioopel Liman kommt auch als übrischen William nor und bedeutet der "Halen". Ban der großen Hofstung, die man auf die Tätigleit des Generals als Generalinspekteur der ge-kanten türtigen firmes (sie, zeugt des türtigde Workspiel General Liman wird uns in den liman, d. d. als in den Halen südren. Ledniche Hostungen knüpfen die Albaneien an den Ramen here neuen Hüsten. Diede dedeutet namich im Eddiganischen Unsehen oder Zugenklet. Der Fürst wird über dem Lande wachen und es zum knieden südsen, jagt man in Durazzo von ihm.

Sufficiffebrt.

Jehannlothel. Mittwoch vormittag ftieg ber Aunwierpilat Limnetaget mit einem Baffagier auf einem Aumpler-Eindester gu einem Höhenfluge auf. Er erreichte eine Jöhe von 4800 Metern, womlt er ben bisberigen beutschen Höhenretorb überbat.

Buntes Allerlei.

Soarbeiden. In bem Orte Schaffhausen, Kreis Saarlouis, burchschnitt der eima 85 Jahre alte Hittenarbetter Huppert aus Schafshausen seiner Frau den Jals und verluchte darauf, sich selbst den Hals ebenfalls zu durchschneiden, wobei er sich sehwer verlegte. Ohnmächtig wurde er in das Schafshausener Arantenhaus eingerliefert. Die Frau war solort tot. Wie es heißt, hatten die beiden Cheleute Streit mit einander gehabt.

Barmen. Die Unterschlagungen, die der Profurist Hoch und einige andere Angestellte des Banthauses von der Hegdt-Elber-

Cheteute Streit mit einander gehabt.

Barmen. Die Unterschisigungen, die der Proturit Hech und einige andere Angeliellte des Banthauses von der Angeliellte des Banthauses von der Angeliellte.

Ratürlich ihrem Zweiter, sagie der Hausberr gemüslich.

Ja. acher wer ist der Zweiter?

Ribbed ist es! Moer er will immer noch nicht.

Aber dazu braucht ile doch nicht Ontel Anton.

Diese Frau traucht alles und alle. Die läht sich nicht so selcht in die Karten gusen, und ie halt sich alle Chancen offen. Aber ich weise doch, wie es ausgebt.

Run? fragten Hinze Lagte Geminka und beite sich an seinen Schreibtisch. Herne, sagte Geminka und beite Sersobungsanzeige von Frau Stephang gedorene Fränze Herneb ich die Bertodungsanzeige von Frau Stephang gedorene Fränze Herneb ich ein diese Anvert. Run siegle ich zu, und dann vertraue ich es Deiner Odhut an. In Gegenwart von Freund hinze wied es dann ausgemacht, vielleicht ist er schon vorher daran beteiligt.

Die kleine Frau hiett das Ruvert in der Hand, als ab es schon sept sie freine Frau hiet das Ruvert in der Hand, wie der Berenhadden micht —

Reine Sorge, Frau Aenne, Sie werden mich nicht so. berrubigte sie dieser während Haupemann Gunisch woller Bergnügen den Rannyf in den Zigen seiner liehen Frau devokatiet. Nie sie das der Bergnügen den Konnen Gie die finer tiehen Frau devokatiet. Nie sie das der Angelie der Bergnügen den Kreunde Run siehe fin nach.

Bie können Sie nur acht, Hunge, sie werden mich nicht so. Bernubig der Run siehe siehen die nur acht, Hunge, sie werden Wann nennen, wenn Freunde Run sich siehen will ich den rechten Mann nennen, wenn Sien seiner Serfen wellen, gegen sehen zu schweiger, auch ineiner Frau gegenüber. Inch darauf die hie der Franz liege über im den Serrin aus Damit, und den Freiwerber sie den jungen Gatow macht in eigenter Berson der Rune Porten Angelien.

Die Franz eines Stephann sollen den Arten Rann nennen, wenn Eie mir versprechen wellen Derne diese Stephann eine Stephann der Kiebe die der Anton. Die Fränze mirmt den geten Porten Standen.

Die

Und woher wissen Sie das alles?

3.5 habe so meine Quellen und tue meine Riagen auf.
tommi meine Frau, nun geben Sie acht, lieber Hinde!
Und es tam, mie hauptmann Ginist propageit hatte.

feld—Barmen im Laufe ber Jahre beg ausgeradentliche Höhe. Die Ledliner Inach incentioner Ledliner Ledl

ebri

43.

ebenen ir ein ger erfe Mitte m faft weihen orgetra olien D

engen gspaar en von aben G peil Bot öln.

cauch für einen luguriösen Hauselste verdungt. Einer bet teiligten hat sich den vor den Augen der Untersuchungste erschoffen.

Sintigart. Der vermißte Bausat Brof. Malbemar zu gill von der Baugemerbeichale murde als Leiche aus dem zu geschnete.

Ilim. Gröhere Beruntreuungen, die sich dem Bernebum auf 19 000 Mart bestaufen ischen, dat des Genftesmte Kirch an der pleisen Gewerdedant begangen. Die Bant er das Kunden nicht zu Schaden gestommen sind und die erzeich aus Endagen micht zu Schaden gestommen sind und die erzeich aus Eine Machanner einen Ausgleich erhossen im Juni gesegnnte Streis der Backer und Eindinder in der Genomberger Spiele industrie, erfannte die Eirestammer megen Landfriedenst Rörperversehung, sätischer Beseidigung usw. nach zweitägier danduung gegen sechzen Angelingte zu Geschniskrusen im Zagen die Justen Angelingte zu Geschniskrusen der Vollagen des Ersten Garbebraregiments, Bolgt, ist Mittwoch morgen im 74. Lebensicht staten. Nach der distaufen Angelingte des Ersten Garbebraregiments von Marseica-Tour, wobei der Schobstrompeter Schaupt geister wurde. ist Bolgt zum Schobstrompeter zu Garbebragoner ernannt worden, deren Muliftorys er seit ist Derbensichte angehörte.

Bie lange soll der Kanden deuten? Die Brofanierun "Barsisch erzeich des der Standes deuten? Die Brofanierun "Barsisch aber des fich die Galf Barsisch deuten Schamen des Schalen aus die fich ein Calf Barsisch nicht den Blatate und eitrige Jettelverteiller fordern in den Straßen in des Bertins das bei fich ein Calf Barsisch nicht den Schaler Alf. Die Meldung der besannte "Bunderbarden der und eitrige Jettelverteiller fordern in den Straßen Staden der Stehen der Geschen der Verlagen der Geschen der Schalen der Schalen der Schalen der Geschen der erfreut sich delter Gesundheit. Benn in Bertin Schalen der Geschen der Processen der Schalen der Geschen der Beruste der Beruste der Verlagen gewesen, im Austrage von Allerunger die das erfren den Kanden der erfrecht des Bandweites Reibie der Fersigne gewesen und erschoß sie daserding der Gesch

Luftige Chemie. Ueber eine Reihe tustiger Antworter demischen Egamen berührt die "Chemiber Zeitung" nach in "Todential Trade Bournat". Es handelt fich docket übbli meite umfreiwilligen Humor gedingstigter Kandibaten, wobet sich in der Froges und Antwortspiel vezade: "Bas versieht man unter Austerlauge?" — Antwort: "Was ist Gublimation?" — "Gublimation ist, weim eine de stang an den Deskel geht und der deskandteil fauser Eier?" — "Bra sit Gublimation?" — "Gublimation ist, weim eine de stang an den Deskel geht und der Bestandteil fauser Eier?" — "Bra geschieht mit Gold im Freien?" — "Es wird gestade "Bas ichen Sie, wenn jemand in Ihrem Seschäft In gligeerin verschiedte Weiserer?" — "En Diug, in den man ein dit, weiches mit dem zu dem ersten Ding gehörigen Ding gerin wird."

"Bas ift Dampf?" — "Seihe Luft, die man feben tann" "Einige Stoffe verringern ihr Bolumen bei Wärmewis Bie verhält fich Eifen beim Erwärmen?" — "Es wird beib"

Beitung Guido Zeibler. Berantwortlich für den redakt Bauf Gorfchief, für den Reckame und Anzeigerieit Hein den Drud und Berlag Wilh. Holgspiel, fämil. In Biedelch erud und Gerlag der Koldunderunderet Guido Reibler

nicht lassen, zu behaupten, daß fie nie einen eingesteschieren die gesellen gefannt hötte, als ihn.

Du, Kenne, hole mir doch noch einmal das Auvert, ich is mich anders besonnen und indichte den Namen ändern, dat Einganz beiläusig. Da wurde die kleine Frau pläylich rot und lief aus dem Inmer und ihr Freund Hinge schüteile den Appf über die Schwisses anderen Geschiechts.

Irösten Sie fich, dinge, es wäre schlimm sur uns, wenn is ser Frauen vollkommen wären. In den nächten Tagen uffrau Kenne um den Finger zu wissen sein, das hat auch is Gutes.

.

In tiefen Gedanten ging Hauptmann Hinije seines Ben und als er die Schlöstreibert entlang tam und die ftrohien eleuchteten Fenster des Holesteriberts — wie er sest im Sinne Frau Renne das Haus der Frau Etephann nannte — durch Binternacht zu ihm derüderblitzen, siel ihm ein, daß deute in Sinnesteracht zu ihm derüderblitzen, siel ihm ein, daß deute in Sinnesteracht zu ihm derüderblitzen, siel ihm ein, daß deute in Sinnesteracht zu ihm dem Schlich, doch einmal zu priller. Freund Güntsch recht dode.

Auf sien Läuten disnes sich geräuschlos die Tür. Ein groß Dien erwärmte auf das dehaalschle das Treppenhaus, is welche unten abgeset werden fonnte. Langsan kieg hinge dreite, von einem deten, roten Läufer desigke Treppe hinaut freute sich der weiß-grünen, lichten Ausstattung, deren Bich durch die breite Glastat führte zu dem Berplag, der mit daren, persischen Teppigen ausgeset war. Han der Dele wei in ihmerer Aronieusher aus Schniederien derad. Die Lieder Bandraume sinnden weit offen und erlaubten Ainge die der Bedardume fanden und erlaubten Ainge die der Rodardume fanden und offen und erlaubten Ainge die einem Cindischer wiese ihn noch rechten Ausgehaus

Finmer. Ein zweiter Diener wies ihn nach rechts, und so beint bauptmann gleich zuerst das geräumige Wohnzimmer, in die Haufrau prassiderte. Der Teetisch mit seinen in bliefe Riede gefahten Glascheichen stand ihr zur Seite, Mädden schwerzen Riedern mit weißen Häuden um Schürzen beschen und Schürzen besche untso umber, die zahreichen Gifte bedienend.
Es war Hinhe nicht vergönnt, ein stiller Juschgauer zu bleib denn das belle Luge der Franze bemertte ihn sofort. Sie im ihm, als neuen Gast, mit besonders betonter Liedenswürden enlegen.

ihm, als neuen Galt, mit bejonders veronter vervennen einigegen. Frau Benus, die Teufelint zog es durch seinen Siber braunen Augen lächelnd auf ihm ruhten und ihr R. Billsommengnuß sprach. Welle ber ber ber lieben Frau Menne, frag zosta, und beinnen mir fagen, ob wir nach die Freud worden, sie heute unter une zu seben. Meint Bis wir planen nämlich zum Schuch der Station eines Groß die entbobere ich nicht gern den Rat der einden, kleinen In

(Gortfegung folgt.)

Brif